jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/3/15 9ObA279/88 (9ObA280/88), 9ObA151/90, 9ObA233/93, 8ObA96/97v, 8ObA153/97a, 9ObA142/9

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 15.03.1989

Norm

ArbVG §105 Abs3 Z2 litb

Rechtssatz

Ob insbesondere bestimmte wirtschaftliche Umstände als betriebliche Erfordernisse, die einer Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers entgegenstehen und damit die Sozialwidrigkeit der Kündigung ausschließen, anzusehen sind, ist durch Vornahme einer Abwägung der beeinträchtigten wesentlichen Interessen des Arbeitnehmers mit den Interessen des Betriebes zu untersuchen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 279/88
  Entscheidungstext OGH 15.03.1989 9 ObA 279/88
  Veröff: RdW 1989,199 = Arb 10771
- 9 ObA 151/90
  Entscheidungstext OGH 27.06.1990 9 ObA 151/90
  Auch; Veröff: SZ 63/119 = Arb 10874
- 9 ObA 233/93
  Entscheidungstext OGH 08.09.1993 9 ObA 233/93
  Auch; Veröff: DRdA 1994,252 (Trost) = WBl 1994,92
- 8 ObA 96/97v
  Entscheidungstext OGH 23.05.1997 8 ObA 96/97v
  Auch
- 8 ObA 153/97a
  Entscheidungstext OGH 12.06.1997 8 ObA 153/97a
  Auch; Veröff: SZ 70/112
- 9 ObA 142/97s
  Entscheidungstext OGH 05.11.1997 9 ObA 142/97s
- 8 ObA 86/98z
  Entscheidungstext OGH 30.03.1998 8 ObA 86/98z

Vgl auch; Beisatz: Hier: Die Rationalisierung wird durch eine Übernahme der Aufgaben durch eine geringere Anzahl von Arbeitnehmern angestrebt und die Tätigkeit des Klägers auf andere, bereits vorhandene Mitarbeiter aufgeteilt, womit der Arbeitsplatz des Klägers wegfällt. (T1)

- 9 ObA 193/00y
  Entscheidungstext OGH 18.10.2000 9 ObA 193/00y
  Auch
- 8 ObA 1/02h
  Entscheidungstext OGH 04.07.2002 8 ObA 1/02h
  Auch; Beisatz: Der Kläger ist im Unternehmen der beklagten Partei nicht mehr einsetzbar, sodass bei seiner Weiterbeschäftigung bis zu seinem voraussichtlichen Pensionsantritt der Entgeltzahlung durch die beklagte Partei keine Leistung des Klägers gegenüberstünde, was der beklagten Partei nicht zuzumuten ist. (T2)
- 8 ObA 95/03h
  Entscheidungstext OGH 16.10.2003 8 ObA 95/03h
  Auch; Beisatz: Hier: Kündigung eines Hubstaplerfahrers wegen geringfügiger Fehlleistungen und einer unangebrachten Äußerung trotz personenbezogener Gründe führt die Interessenabwägung zu einer Bejahung der Sozialwidrigkeit. (T3)
- 8 ObA 103/04m
  Entscheidungstext OGH 17.02.2005 8 ObA 103/04m
- 9 ObA 78/06w
  Entscheidungstext OGH 02.03.2007 9 ObA 78/06w
- 8 ObA 61/07i
  Entscheidungstext OGH 22.11.2007 8 ObA 61/07i
  Vgl auch; Beisatz: Es ist eine Interessenabwägung vorzunehmen. (T4)
- 8 ObA 24/22w
  Entscheidungstext OGH 25.05.2022 8 ObA 24/22w
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0051994

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at